

Haushaltsantrag

zum Doppelhaushalt 2026/2027 - Finanzplanung bis 2030

Stadträtinnen / Stadträte - Fraktionen

CDU

Betreff

Bahnhofsumfeld bis zur Eröffnung 2026 aufwerten – Zwischenlösung bis zur finalen Umgestaltung jetzt angehen!

Antrag

Wir beantragen die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ genannten Finanzmittel bzw. die im Abschnitt „Änderung im Stellenplan“ genannten Stellen für den/die Teilhaushalt/e 810 Bürgermeisteramt
660 Tiefbauamt.

Fortführend beantragen wir die im Abschnitt „Finanzielle Auswirkungen“ aufgeführten Gelder wie folgt aufzuteilen:

1.) Das Tiefbauamt erhält 500.000 € im Haushaltsjahr 2026 zur Instandsetzung des Bodenbelags im Fußwegbereich vor dem ehemaligen Hindenburgbau in Richtung Schillerstraße.

2.) Die City-Initiative Stuttgart (CIS) erhält 2.050.000 € zur Konzipierung und Umsetzung eines Interimskonzepts zur Aufwertung der unteren Königstraße; die Mittel werden dabei mit 1.900.000 € im Haushaltsjahr 2026 und 150.000 € im Haushaltsjahr 2027 zugewiesen.

Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung gebeten, zur ersten Lesung einen Vorschlag zu unterbreiten, wie der Zuschuss an die CIS bereits zu Jahresbeginn 2026 ausbezahlt werden kann. So kann der Projektstart unmittelbar erfolgen und wertvolle Zeit bis zur Haushaltsgenehmigung geht nicht verloren – ein wichtiger Schritt, um das Ziel einer Fertigstellung bis Dezember 2026 zu sichern.

Finanzielle Auswirkungen

	EHH	FHH
	- in Tausend Euro -	
Jahr 1	2400	0
Jahr 2	150	0
Jahr 3	0	0
Jahr 4	0	0
Jahr 5	0	0
Jahr 6 ff.		0

In Anmeldeliste (Rote Liste) enthalten

Nein

Seite (wenn in Anmeldeliste enthalten)	
THH	810 Bürgermeisteramt 660 Tiefbauamt
(Mitteilungs-) Vorlage	
Ranking-Nr. im BHH-Verfahren	
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag	

Änderung im Stellenplan

Im Zusammenhang mit diesem Antrag wird die Schaffung / Änderung von KW-Vermerken an folgenden Stellen im Stellenplan der Landeshauptstadt Stuttgart beantragt:

lfd. Nr. *)	Schaffung (Stellenzahl)	Änderung KW Vermerk (Stellenzahl)	Organisations- einheit bzw. Stellen- nummer	Funktions- bezeichnung / Anlass	Stellenwert (EG oder Bes.-Gr.)	KW- Vermerk bisher	KW- Vermerk neu

*) lfd. Nr. aus der Schaffungsliste (sofern Bezug auf eine von einem Amt beantragte Stellenschaffungen bzw. Änderung eines KW-Vermerks genommen wird)

Begründung/Erläuterung

Im Dezember 2026 wird der neue Stuttgarter Hauptbahnhof in Betrieb gehen und ab diesem Zeitpunkt werden zusätzliche Tausende von Besucher in unsere Stadt kommen, um diesen modernen und schönen neuen Verkehrsknoten zu besichtigen. Ziel der Stadt muss sein, aus dieser Dynamik auch möglichst viel Positives zu gewinnen, mehr Umsatz für Handel, Gastronomie und Hotellerie, für unsere Kultureinrichtungen und natürlich auch eine Belebung unserer Innenstadt sowie ein noch positiveres Image für Stuttgart weit über die Grenzen der Region hinaus. Und natürlich muss die Innenstadt in diesem Bereich auch für die Stuttgarter verschönert und liebenswerter gestaltet werden. Dies wird auch dazu führen, dass sich dort alle und zu jeder Tages- und Nachtzeit wieder wohlfühlen können.

Aufgrund der baulichen Abhängigkeiten, dass im Anschluss an die Eröffnung zuerst das Gleisvorfeld mit den Bahnbrücken abgebaut werden muss, um neue Verkehrsinfrastruktur zu bauen, kann leider das Bahnhofsumfeld mit der Neugestaltung der Schillerstraße und des Arnulf-Klett-Platzes nicht bis zur Eröffnung bereits dauerhaft modernisiert und umgestaltet werden.

Somit gilt es jetzt, für die Jahre ab der Eröffnung bis vermutlich Anfang / Mitte der Dreißigerjahre die finale Umgestaltung abgeschlossen ist, das Bahnhofsumfeld attraktiv aufzuwerten. Dies muss nach unserer Einschätzung durch notwendige Erneuerungen am Bodenbelag, die „Entrümpelung“ von zu viel und unattraktiven Einbauten und Möblierungen, der Ergänzung durch z. B. neues, hochwertiges öffentliches Mobiliar, bessere Beleuchtung, mehr Pflanzen, Licht- und Wasserinstallationen sowie weitere Elemente geschehen, welche die Erlebnis- und Aufenthaltsqualität deutlich verbessern sollen. Wir sehen den Bereich vor dem ehemaligen Hindenburgbau und die untere Königstraße bis zum Pustebäumenbrunnen hier als besonders aufwertungsbedürftig an. Nicht zuletzt wegen der aktuell beginnenden Baumaßnahmen im Bereich der Königstraße 1-3 und des Schlossgartenhotels würden wir uns freuen, wenn sich auch die großen Grundstücksbesitzer im Bereich des ehemaligen Hindenburgbaus und untere Königstraße mit in die temporären Verbesserungen einbringen würden.

Damit die knappe zeitliche Zielmarke Dezember 2026 auch erreicht werden kann, schlagen wir eine federführende Umsetzung jenseits der Stadtverwaltung vor, um die Verfahren nicht zuletzt im Bereich von Vergaben zu beschleunigen. Nach Gesprächen mit der City Initiative Stuttgart (CIS) als dem wichtigen Akteur in der Innenstadt wäre diese bereit, die Verantwortung für diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Die CIS hat bei zahlreichen Events wie z. B. „Stuttgart leuchtet“ gezeigt, dass sie weiß, wie man öffentliche Räume attraktiv beleben kann. In guter Abstimmung mit den notwendigen städtischen Ämtern sowie Partnern wie Stuttgart Marketing wird diese große Herausforderung gelingen. Für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit möchten wir an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich danken.

Wir beantragen daher für das Jahr 2026 einen Betrag in Höhe von 500.000 € für das Tiefbauamt, um die notwendigen Bodenbelagsarbeiten im Bereich vor dem Hindenburgbau ausführen zu können sowie 1.900.000 € als Zuschuss an die CIS, um diesen Innenstadtbereich attraktiv zu gestalten. Für das Jahr 2027 beantragen wir einen Zuschuss an die CIS in Höhe von 150.000 €, um das Projekt weiter zu begleiten.

Die Stadtverwaltung wird gebeten, einen Vorschlag zur ersten Lesung zu unterbreiten, wie der Zuschuss an die CIS im Jahr 2026 gleich zu Beginn des Jahres ausbezahlt werden kann, damit der Start der Umsetzung beginnt und nicht Zeit bis zur Genehmigung des Haushalts verstreichen wird und damit das Ziel Dezember 2026 unmöglich würde.

Alle beteiligten Ämter, städtische Unternehmen und Eigenbetriebe (Amt für öffentliche Ordnung, Tiefbauamt, Garten-, Friedhofs- und Forstamt, Stadtplanungsamt, Baurechtsamt, Branddirektion, Stuttgart Marketing, Abfallwirtschaft Stuttgart, SSB, in.Stuttgart, etc.) werden gebeten, dieses Projekt wohlwollend zu begleiten und zu unterstützen.

Gezeichnet:

Alexander Kotz (Fraktionsvorsitzender)

Nicole Porsch

Klaus Wenk (stv. Fraktionsvorsitzender)

Marjoke Breuning